

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 32 (1910)  
**Heft:** 24

**Anhang:** Beilage zu Nr. 24 der Schweizer Frauenzeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Ein seltener Fall von Bleivergiftung.**

Der seltene Fall einer tödlichen Bleivergiftung eines zweijährigen Kindes durch gewohnheitsmäßiges Lecken an der Bettblende konnte Dr. Hirsch in Wiesbaden beobachten, worüber er im "Verein der Ärzte Wiesbadens" berichtete. Das Kind war zuerst, da Erbrechen und Husten die einzigen Symptome waren, wegen Keuchhusten bei einem andern Arzte in Behandlung. Das Kind erbrach 6 Wochen 2-3 mal täglich und verfiel stark, magerte ab, der Leib war eingezogen, der Gesichtsausdruck ähnlich. Ein Bleischaum war nicht wahrnehmbar. Nach längerem Befragen gab die Mutter an, daß das Kind stundenlang gewohnheitsmäßig an der weißgefräschten, eisernen Bettblende geleckt habe. An der betreffenden Stelle fand sich eine zirka 30 Zentimeter lange, abgenagte Stelle. Die Diagnose wurde sicher gestellt durch die Anstrichfarbe und durch die Darmfriktionen, in denen eine erhebliche Menge Blei nachgewiesen wurde. Nach 5 Tagen starb das Kind an hinzutretender Lungenerkrankung. Der Vortragende riette an, das Reichsgesundheitsamt zu veranlassen, eine Abänderung des Reichsgesetzes betreffend den Verkehr mit blei- und zinshaltigen Gegenständen oder des Gesetzes vom 5. Juli 1887 betreffend die Verwendung gefährlich schädlicher Farben bei der Herstellung von Gebrauchsgegenständen in Erwägung zu ziehen, wonach ein Verbot zu ergehen hätte, Kinderbetten mit Bleifarbe zu streichen.

**Die schweiz. Gesellschaft f. Schulgesundheitspflege**

erledigte in Zug die Jahresgeschäfte. Sodann referierten Dr. Silber Schmidt (Zürich) über Schullust und Schulschaden und Stadtpräsident Schneker (Lausanne) über Schuleinigung. In der folgenden Diskussion wurde die Wünschbarkeit der Aufstellung von Leitsätzen für Lüftungsanlagen in Schulhäusern und ihre richtige Wartung betont. Die von den Referenten aufgestellten Thesen wurden einstimmig angenommen.

**Mittel gegen Gallensteine.**

Gegen Gallensteine, welche bekanntlich so große Schmerzen verursachen können, wirkt Oel in wunderbarer Weise. Der Leidende nehme am Abend 150 Gr. Ölvenöl und am Morgen eine Dosis Rizinusöl und wiederhole dies besonders bei Kolikattacken einigermal oder nehme dieselbe Portion an zwei Abenden. In allen Fällen erfolgt leichter Abgang von erweichten Gallensteinen.

**Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent**  
1884  
Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Verlauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Cölin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

**Abgerissene Gedanken.**

Grüne Jugend, was prahlst du so?  
Ein jeder Halm wird endlich stroh.  
Paul Seize.

\*  
Selbstbeherrschung ist die edelste Art der Verstellungskunst.

\*  
Glaube nicht allzu schnell, nicht einem, nicht allen, nicht alles! Forsche, vergleiche, erwägs! Finde die Wahrheit heraus!

\*  
Wer es mit seiner Pflicht genau nimmt, dem gilt auch Genauigkeit für Pflicht.



**Die Frauen** unseres Landes haben einen natürlichen schönen Teint, der aber auch sehr empfindlich gegen strenge Kälte oder Sonnenhitze ist. Um dem Sonnenbrand, Hautflecken und selbst Sommersprossen vorzubeugen, benütze man für die tägliche Toilette die **Creme Simon**, das **Poudre de riz** und die **Savon Simon**; man hüte sich vor Verwechslungen mit andern Cremes. **J. Simon**, 59, Faubourg Saint-Martin, Paris, und in Apotheken, Parfümerien, Bazaren u. Droguerien. [1488]

**Zur gefl. Beachtung.**

Wer unser Blatt in den Mappen der Lesevereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenbeschenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen.

Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visifformat beigefügt.

Schriftliche Auskunftsbegehrungen muss das Porto für Rückantwort beigefügt werden.

**... Avis ...**  
an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreif. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Seiten) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613

Die Expedition.

**Gesucht:**

1866) In ein besseres Hotel am Vierwaldstättersee 2 Kochlehrtochter unter sehr günstigen Bedingungen. Zu erfragen bei der Expedition d. Bl.

**Gesucht:**

in grösseres Weisswarengeschäft mit eigenem Atelier eine jüngere, tüchtige, absolut selbständige

**Weissnäherin**

zu baldmöglichstem Eintritt. Angehme Stelle. Gefl. Offerten erbeten unter Chiffre 1894 Y S an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht:**

in ein Hotel am Vierwaldstättersee junge Tochter als Volontärin m. schöner Schrift aufs Bureau, daselbst würde eine Kochlehrtochter zu sehr günstigen Bedingungen aufgenommen, ebenso eine Saallehrtochter. Offerten unter Chiffre S 1905 an die Exped. d. Bl.

1731

In einer kleinen, achtbaren Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufzuhalten sollen, in gute Pension nehmen. Gezwissenhafte Pflege und Überwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privatunterricht. Gefl. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Unweit Nesslau ist über die Sommermonate eine sonnige, möblierte [1906

**Wohnung**

an ruhige Leute zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition.

Tüchtige, seriöse Tochter, deutsch und französisch sprechend, findet sofort Stelle als [1897

**Ladentochter**

in besserem Cigarren Geschäft in Biel. Angenehmes Familienleben. Offerten mit Pothographie und Gehaltsanspruch beliebt; man zu richten an Hans Amsler jun., Cigarren Geschäft in Biel.

Eine gut erzogene Tochter aus der Ostschweiz, gelernte Weissnäherin, auch im Musterzeichnen ausgebildet, mit den Prüfungszeugnissen „sehr gut“, sucht Stellung als Arbeiterin im Beruf; am liebsten, wo sie Gelegenheit hätte, die französische Sprache zu lernen. Die junge Suchende würde auch einen Posten als Zimmermädchen in einem guten Haus annehmen, wenn auf eine gute Kraft im Weissenbach reflektiert wird. Gefl. Offerten unter Chiffre F 1892 befördert die Expedition.

**Elektr. Vibrations-Massage-Apparate**

für Gesichts- u. kräftige Körpermassage, an jeden elektr. Leuchter anschraubbbar, für Privat- und ärztl. Gebrauch. — Hervorragende Neuerungen „VIT-OR“, Winterthur.

Wiederverkäufer gesucht. [1899

**Walzenhausen**

(Schweiz, 700 Meter über Meer, 300 m über dem Bodensee.)

Klimatischer Luft- und Badekurort in unvergleichlich schöner Lage; prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee und die Alpen. Ausgedehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- und Badekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Ständiger Kurarzt. Drahtseilbahn ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den [1902] (Ü 6212 g)

**Verkehrsverein Walzenhausen.**

bei Disentis (Bündner Oberland).

**Compadials Kurhaus u. Pension Degonda**

Saison Ende Mai bis Ende September. Feine Küche. Pensionspreis von

Fr. 4.50 bis 5.50 (inkl. Zimmer). Sorgfältige Bedienung. [1832

Telephon im Hause. (H 1044 Ch) Besitzer: Ph. Degonda.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute.

**Sarnen****Gasthof und Pension Seiler.**

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schöner Lage. Prächtige Spaziergänge,

schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

**Weissenstein bei Solothurn**

:: 1300 Meter über Meer ::

**Luftkurort.** Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Mountblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph. [1844

Illustrierter Prospekt durch

**Bevers**

bei St. Moritz

**Pension Beverin**

1854 (Ober-Engadin)

Gut geführtes bürgerliches Haus, in prächtiger und ruhiger Lage.

Mässige Pensionspreise. Pros. (H 1231 Ch) Bes. Frau A. Lendi.

**K. Illi.**

1761



Briefkasten der Redaktion.

Leserin in Sch. Es besteht doch ein großer Unterschied zwischen dem Leben eines Kindes in der Großstadt und demjenigen auf dem Land, auch muss das Kind des begüterten Kaufmannes oder hochstehenden Beamten in anderen Verhältnissen aufwachsen, als das Kind des untergeordneten Arbeiters. Die Unterschiede sind jedoch zuweilen ganz anders, als wir vermuten. In manchen wohlhabenden Familien werden die Kinder so einfach und natürlich erzogen, als sollten sie in dürtigen Verhältnissen ihre Lebenstage beschließen; hingegen kann man von Unterstützung abhängige Familien beobachten, die ihre Kinder so halten, als könnten sie später aus einem steis gut gefüllten Geldbeutel wirtschaften. Um sicherer vorzusicht sich die gedeihliche Erziehung, wo die Mutter ihrer Aufgabe sich bewusst ist und sich in Viebe unentwegen be-

müht, sie aufs beste zu erfüllen, wo die Eltern in Viebe verbunden sind, wo der Vater sich zu Hause im Familientreis glücklich fühlt und, wenn er auch durch Beruf und Lebensverhältnisse nach außen gezogen wird, immer wieder bei seiner Heimlehr sagt: „Zu Hause ist es doch am schönsten.“

Sel. S. M. in T. Angegriffene Nerven bedürfen der Ruhe. Da Sie in Ausübung des Lehrfachs sich in den Nerven heruntergeschafft haben, so scheint es nicht ratsam für Sie, die Ihnen gemachte Offerte anzunehmen. Dreizehn Kinder an einem Kurort zu beaufsichtigen, und bei Tag und bei Nacht die Verantwortung für dieselben zu tragen, ist eine Aufgabe, zu deren Lösung es gefordert ist, gesunde Nerven und überhaupt eines gesunden Körpers bedarf. Ein solcher Posten erfordert eine ganze und bezahlte Kraft. Pension bei Bauernleuten in einer höher gelegenen Gegend, wo Sie reichlich frisch gemolkenen Milch trinken und Milchprodukte mit echten Bienenhonig genießen und so viel wie

immer möglich recht bequem im Freien auf sonnen-durchwärmt Boden in durchlässiger, loser Kleidung campieren könnten, und wo ungeübter, reichlicher Schlaf Ihnen zu teil würde, müsste für Sie das Idealste sein. Und nicht nur Sie, sondern auch Ihr Geldbeutel würde sich dabei wohl befinden.

W. A. S. Selbstverständlich steht es einem jeden frei, sich sein Leben nach seinem eigenen Gefallen einzurichten, doch muss er dann auch die Konsequenzen seiner Wahl tragen. An dieses leichtere wird aber viel zu wenig gedacht. Kommen dann im Lauf der Zeit die möglichen Folgen, so wird das Schicksal angeklagt, das seine Schläge unverdient austeilt.

**Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten!** Nicht viele Neuheiten aus musikalischen Gebiete dürften solches Aufsehen erregen, wie die neueste Ausgabe des unter obigen Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorlehrmethoden durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die zeitige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musikknecht kann sich hier nach ohne weiteres, lediglich durch Befolgeung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Gest 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern begibt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]



**GALACTINA**

Alpen-Milch-Mehl

Beste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1.30. 1501

Die Billigkeit der alkoholfreien Weine von Neisen!

1903 **Hasferschleimsuppe** (für drei Personen). Dämpfe auf schwachem Feuer einen Löffel voll Maggis Hasfermehl mit einem nürgroßen Stückchen Butter, ohne Farbe annehmen zu lassen. Lösche nach zwei Minuten mit drei Löffeln Fleischbrühe, hergestellt aus Maggis Bouillon-Würfeln ab, und lasse unter stetem Abheben des aufsteigenden Schaumes 15—20 Minuten langsam köcheln. Richte dann über einige in Butter geröstete Brotwürfchen an.

viel geringere Mengen davon auf einmal getrunken. Sie lassen sich vorzüglich mit Wasser oder Mineralwasser vermischen, und viele Leute ziehen sie sogar in diesem verdünnten Zustand vor. [1883]

## Ein sicherer Weg

beim Einkauf von „Kathreiners Malzkaffee“ steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach „Malzkaffee“, sondern „Kathreiners Malzkaffee“, wenn Sie einkaufen! — sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der „Kathreiner“ ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken. [1522]



1911

## Für Mädchen und Frauen!

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.



1893

## Buochs. Vierwaldstättersee. Hotel Krone

1868) Ruhige, kühle Lage, fohnfrei. Erker- u. Balkonzimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige Anlagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50—7. Prospekte.

**Kurhaus und Bad Rothenbrunnen**

(Station der Linie Chur-Engadin).

### Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisen-schlamm-bäder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise.

Ueberraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.

— Saison Mitte Mai bis Ende September. —

Der Kurarzt: Th. Brunner. Der Direktor: P. Pester. Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

## Kurhaus Stoos ob Brunnen

am Vierwaldstättersee, 1300 m über Meer.

### Familienpension.

1907] Hochalpine Sommerfrische Luft-, Licht-, Terrain-, Diät- und Wasser-kuren. **Pensionspreise von Fr. 6.— bis 10.—**

Leitender Arzt: Dr. Christen, Privatdozent an der Universität Bern. Prospekte durch die Direktion.

### Eine massiv 1541 goldene Uhrkette

ist für Herren und Damen ein Geschenk von bleibendem Wert. Sie finden eine grosse Auswahl, auch in goldplattierte und massiv Silber zu billigsten Preisen in uns. neuest. Katalog (ca. 1400 photogr. Abbild.) Wir send. ihn auf Verlangen gratis

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, Kurplatz Nr. 27.



1888

## Mellin's Nahrung.

Trockenes, haltbares Malzextrakt, leicht löslich. Für Kinder bestes Nähr-präparat; für Erwachsene und Rekon-valeszenten bei Verdauungsstörungen wie Dispensie, Magen- und Darm-Katarrh vorzüglich bewährt. [1871] In allen Apotheken und Droguerien.

## Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern

Einfach  
Solid, billig  
Schwingschiff  
Centralspuhle  
Vor- und rück-wärts nähend  
Mailand 1906: **Goldene Medaille.**  
Ablage Basel: Kohlenberg 7.  
Bern: Amthausgasse 20.  
Luzern: Kramgasse 1.  
Winterthur: Metzgasse 4.  
Zürich: Pelikanstrasse 4.  
Genf: Corraterie 4. [1610]

**Probe-Exemplare**  
der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

# Luftkurort Menzberg

O 363 Lz Kanton Luzern, 1010 m über Meer, ist eröffnet. [1891]

## Station Menznau der Hettwil-Wolhusen-Bahn.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telefon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preismässigung. Prospekt gratis.

Höfl. empfiehlt sich

H. Küch-Graber, Besitzer.

# RAGAZ :: Hotel St. Gallerhof ::

Renoviert u. vergrössert. Litt. (Za 2716 g)

Pension von Fr. 6.— an. [1893]

Die schönste, angenehmste riechende Wäsche erhalten Sie durch den Gebrauch von

# Steinfels-Seifen

Dieses altberühmte Fabrikat von ausgiebiger und feinster Qualität ist nur echt, wenn jedes Stück den Bogen-Stempel

Friedrich Steinfels Zürich

trägt.

[1800]

# Chem. Waschanstalt und Kleiderfärberei

## Terlinden & Co. vorm. H. Hintermeister

Küschnacht-Zürich.

1890] Aeltestes, best eingerichtetes Geschäft dieser Branche. Prompte sorgfältigste Ausführung direkter Aufträge Bescheidene Preise. & Gratis-Schachtelpackung. Filialen Dépôts in allen grösseren Städten und Orten der Schweiz.

# MAIZENA

unübertrefflich zur Verfeinerung von Kuchen und allem Backwerk und als Bindemittel für Saucen und Suppen, sollte in keinem Haushalte fehlen.

1658] Engros-Verkauf durch:

Bürke & Albrecht in Zürich und Landquart.

### Frauen- und Beinleiden.

1864] Krampfadern, Beingeschwüre, Verdickungen, Versteifungen, Fisteln, Lähmungen, Gebärmutterleiden, Periodenstörungen, Unterleibsentzündungen etc. finden Heilung nach bewährter Methode im **Kurheim Leubringen** ob Biel, Berner Jura. Mässige Preise Vorzügl. Verpflegung. Aerztl. Leitung. Prospekte auf Verlangen. (Zag Q 25) [1864

# Kopfläuse

samt Brut. Sofortige Beseitigung. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

### Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600  
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



# Johanna

patentiert in den meisten europäischen Staaten ist heute wohl der beste und beliebteste Korset-Ersatz. Für Frauen, die im Haushalt oder Erwerbsleben tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohltat. Preise von Fr. 5.— an für Kinder von Fr. 3.80 an. Verlangen Sie Johannaprospekt bei der schweizer. Generalvertretung

Moser & Cie., Zürich I

Bahnhofstrasse 35

wo auch die so ungemein beliebten, waschbaren

### ■ Damenbinden „Sanitas“ ■

erhältlich sind. Halbdutzendpreis in Cretonne porös Fr. 3, in Frottierstoff Fr. 4.50, in Piqué-Leinen Fr. 6, in Rekta-Leinen Fr. 7 und in Java-Leinen Fr. 8, letztere drei Sorten sind ganz besonders zu empfehlen. Passende Gürtel Fr. 1.— per Stück. [1739

Johanna sind auch in St. Gallen bei Ehrenzeller-Meyer & Cie. und in Herisau bei J. B. Nef, zum Merkur, erhältlich.



# neue Lenzburger Erdbeer-Confiture

### 3 Ein unvergesslicher Anblick

bietet sich gegenwärtig den Besuchern der Plantagen der Konservenfabrik Lenzburg. Die mehr als 250,000 Quadratmeter umfassenden Anlagen zeigen sich jetzt im vollsten BlütenSchmucke. Schier unabsehbar dehnen sich die grossen Erdbeerfelder aus, und die weissen Blütenblätter leuchten wie frisch gefallener Schnee aus dem Blätterwerk. Wirklich ein Anblick, den man nicht so leicht vergisst. Mit dem eingetretenen schönen Wetter stellen sich auch wieder viele Besucher in der Konservenfabrik Lenzburg ein, und sie rekrutieren sich nicht nur aus Vereinen, Körperschaften, Militärs etc., auch hochgestellte Fremde aus aller Herren Länder benutzen die Gelegenheit ihres Aufenthaltes in der Schweiz, um sich die Sehenswürdigkeit der muster-gülligen Lenzburger Plantagen nicht entgehen zu lassen.

Bei einem Blick in die Versandräume der Fabrik kann man sich einen ungefährnen Begriff machen von der Beliebtheit der gerade zum Versand gelangenden neuen Erdbeer-Confiture, die ja überall und besonders in der Kinderwelt so gern gesehen ist. [1908



# Krokodilkamm

ist der Beste Hornkamm  
Für Haarpflege und Frisur  
Überall erhältlich.

1586



1823

## Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

## Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

„Für die Kleine Welt“, „Koch- und Haushaltungs- schule“ mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahr- gange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur **Fr. 1.50** und sollte als beste häusliche Lektüre in keiner Haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

Hochachtungsvoll

Verlag der  
Schweizer Frauen-Zeitung.

1389]



(Ue 6147 f)

Versandhaus: **Steig 331, A, Herisau.**

[1900]



Ich versende gegen Nachnahme:

Herrensonntagsschuhe, solid u. elegant,	Fr. 8.50
Nr. 39-48	
Mannswoertagsschuhe mit Haken, beschlagen	Fr. 9.—
Nr. 39-48	
Mannswoertagsschuhe mit Laschen, beschl.,	Fr. 7.80
la. Nr. 39-48	
Frauenwoertagsschuhe, elegant, Nr. 36-42	Fr. 7.—
Frauenwoertagsschuhe, beschl., Nr. 36-43	Fr. 6.30
Töchterschuhe, solid beschlagen,	Fr. 4.20
Nr. 26-29	
Nr. 30-33	Fr. 5.20
Töchtersonntagsschuhe,	Fr. 5.—
Nr. 26-29	
Nr. 30-35	Fr. 6.—
Knabenschuhe, solid beschlagen,	Fr. 4.50
Nr. 26-29	
Nr. 30-35	Fr. 6.80

**Rud. Hirt, Lenzburg.**

(25) 1961 (Z)

**Tadellose Parquetböden**  
erzielt man nur durch [1581]  
**Stahlspäne „Elephant“**  
Linoleum, Holz cementböden  
Badewannen  
reinigt man am besten mit  
**Stahlwolle „Elephant“.**

1298



unübertrefflich für die Hautpflege  
und zur Erhaltung eines schönen, reinen Teints  
Stück 80 Crs.

50% Brennmaterial- & 1000 Stück  
50% Zeitersparnis !!!! im Gebrauch!

### Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498  
ist der **solideste, feuersicherste und sparsamste**  
von allen Systemen. Brennt ohne Docht.  
(II 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgestellte Flamme siedet **1 Liter in 5 Min.** und  
kostet per Stunde **3 Cts.** Kleinst. Flamme hält **15**  
Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde **1 Ct.**  
1 flammig **26 Fr.** 2 flammig **46 Fr.**  
3 flammig **66 Fr.** — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).



In Glas- und Blechflaschen verschiedener  
Grössen überall erhältlich.

Wer seinen Kindern **blühendes Aus-  
sehen** und eine **kräftige Konstitution**  
sichern will, ernähre sie mit der  
altbewährten [1901]  
**Berner-Alpen-Milch.**